Mittellager für Kardanwelle als Ersatzteil...Und es gibt es doch!

Beitrag von „Husky“ vom 6. September 2011 um 21:21

Hallo,
nachdem sich vor 3 Wochen bei meinem Dicken das Mittellager schlagartig verabschiedet hat, habe ich erstmal eine Notreparatur gemacht...die jetzt schon 2000km hält.
Bin dann mal auf die Suche gegangen, und bei Ebay fündig geworden: Dort gibt es einen Händler, der einzelne Mittellager verkauft, oder auch gleich in die angelieferte Welle einbaut.
Habe mir jetzt eines dort bestellt. Die sehen aus wie Original, sollen jedoch verstärkt sein?
Da meine Kardanwelle sonst noch einwandfrei ist, ist das eine echte Alternative zur neuen Welle vom freundlichen...
Ich werde mal berichten, wenn das Teil da ist, und wenn ichs eingebaut habe.
Für alle, die es interessiert: (ich weiss nicht, in wieweit ich hier Namen reinschreiben darf) einfach bei Ebay Detailsuche" Mittellager Touareg" eingeben, und auch bei Mittellager Porsche Cayenne suchen. Der Name des Verkäufers fängt mit P.... an.

Beitrag von „macko“ vom 6. September 2011 um 21:30

Hallo,

danke für die Info. Berichte ruhig mal, wir sind gespannt...

gruss
marco

Beitrag von „sebastian85“ vom 19. September 2011 um 20:40

Servus!

...bitte berichten!
Gestern hat sich mein Mittellager während der Abfahrt von der Autobahn verabschiedet.
Heute habe ich die Kardanwelle ausgebaut und beim angerufen. Wie gesagt, angeblich nur als komplette Kardanwelle erhältlich - für 800 Euro.

Vielen Dank schonmal,
Seb

Beitrag von „macko“ vom 19. September 2011 um 20:49

Hi zusammen,

bin ja schon fast geneigt, mal ein Lager auf Vorrat zu kaufen und bei Auslandsreisen mitzunehmen...
Kann in Situationen wie sie BerndS erlebt hat, bestimmt Nerven schonen.

Grüße
Marco

PS: Ich würde aber glaube ich dieses hier nehmen:
http://www.ebay.de/itm/Cayenne-To...f#ht_710wt_1413

Beitrag von „sebastian85“ vom 19. September 2011 um 20:57

Marco, du Witzbold!

ich hatte heute nix zu lachen, als ich das gesehen hatte!
die Kardanwelle lässt sich im Gelenk trennen?

ich hab den kompletten Thread "Kardanwelle" noch nicht durchgelesen... bin grad drüber!

Beitrag von „macko“ vom 19. September 2011 um 21:03

Hi Sebastian,

kein Witzbold, mein ich Ernst!!:)

Nach den Bilder in Ebay denke ich das auch. **Mach bitte Bilder von der Reparatur!!!**

Und wichtig: Kauf Dir ne Stunde Erwin, dann bist du sicher, nix falsch zu machen!!!

So wie es bei Dir ausschaut, ist das Lager (Metall) außen schwarz lackiert, oder? Weil der Typ in Ebay schreibt, dass die schwarz lackierten Lager Plagiate wären...
Viel Glück mit der Reparatur.

grüsse
marco

Beitrag von „sebastian85“ vom 19. September 2011 um 21:23

Plagiat? Ich hab noch gar nicht drauf geschaut...

Die Markierungen habe ich Gott sei Dank gemacht...

Morgen fahre ich die Kardanwelle zu einer Fa. für Gelenkwellen -> http://www.elso.elbe-group.de

...und werde berichten!

> Zitat von macko
>
> **Mach bitte Bilder von der Reparatur!!!**

[OT] ich mach ständig Bilder und hatte dafür das iPhone mit in der Grube...
Als ich den T ein paar Zentimeter nach vorne schob, um die Kardanwelle weiter zu drehen, hab ich n kleinen Widerstand gemerkt... Was soll ich sagen... ich hab den T ein Stück auf mein iPhone drauf gerollt.
Kein Witz, und es funktioniert nach wie vor!!!! [/OT]

Beitrag von „macko“ vom 22. September 2011 um 21:08

Hi Sebastian,

gibt's schon was Neues?

Grüsse
Marco

Beitrag von „sebastian85“ vom 22. September 2011 um 22:14

nAbend Marco,
jawohl, heut nach der Nachtschicht hab ich die Kardanwelle abgeholt und um 16.00 - 18.00 Uhr eingebaut.
Markierungen eingehalten und es läuft wie geschmiert!!! is super gelaufen und hat "nur" 280 € gekostet.

Bilder folgen... wenn ich mein iPhone mal wieder synchronisier!

gruß,
Seb

Beitrag von „macko“ vom 22. September 2011 um 23:18

Hi,
na is ja perfekt gelaufen dann.
Hat die Firma dann "nur" ne neue Gummimanschette um das Lager aufvulkanisiert oder wie wurde das gemacht?

Und keine Vibrationen nach der Reparatur?

gruss
marco

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 24. September 2011 um 16:43

> Zitat von sebastian85
>
> [OT] ich mach ständig Bilder und hatte dafür das iPhone mit in der Grube...
> Als ich den T ein paar Zentimeter nach vorne schob, um die Kardanwelle weiter zu drehen,
> hab ich n kleinen Widerstand gemerkt... Was soll ich sagen... ich hab den T ein Stück auf mein iPhone drauf gerollt.
> Kein Witz, und es funktioniert nach wie vor!!!! [/OT]

Hallo,
wer einen Touareg selbst reparien will, muß *stark* sein
und auf sein I-Phone aufpassen!

Ich beweg den Dicken ohne Motor nicht einen Millimiter!
Allerdings habe ich auch kein I-Phone.:(

Gruß

Hannes

Beitrag von „sebastian85“ vom 25. September 2011 um 14:26

> Zitat von dreyer-bande
>
> wer einen Touareg selbst reparien will, muß *stark* sein....

Ich bin nicht stark, geht schon!

Die Fa. hat das Mittellager (Kugellager + Gummimanschette) getauscht...
Ich vermute, dass das Kugellager defekt war, weshalb sich die Gummimanschette langsam "aufgearbeitet" hat.

Das Teil an sich macht ca. 90 €. Aber ohne entsprechende Hydraulik-Pressen kommt man da net weit.

Gruß
Seb

Beitrag von „sebastian85“ vom 25. September 2011 um 14:29

> Zitat von macko
>
> Und keine Vibrationen nach der Reparatur?

Nein, zumindest nicht von der Kardanwelle...

es kommt mir so vor, als würde der T im kalten Zustand ein wenig holpern,
wenn ich eine Steigung hochfahre, aber das hat vermutlich nix mit der Kardanwelle zu tun. War schon vorher...

Wer weiß, was da wieder auf mich zukommt.

Gruß,
Seb

Beitrag von „Silver“ vom 26. September 2011 um 22:00

Ich habe seit dem Wochenende auch das Mittellagerproblem. 3.0 TDI, 82000km.
Heute habe ich die Kardanwelle beim Gelenkwellendienst abgegeben, morgen kann ich sie schon wieder abholen.

Und das Beste: Die Reparatur mit neuem Lager und Manschette kostet nur 160€ !!!

Das ist ja geschenkt, wenn man bedenkt das nur das Lager bei EBay 199€ kostet.

Gruß Silver

Beitrag von „sebastian85“ vom 26. September 2011 um 22:07

> Zitat von Silver
>
> Und das Beste: Die Reparatur mit neuem Lager und Manschette kostet nur 160€ !!!

> Das ist ja geschenkt, wenn man bedenkt das nur das Lager bei EBay 199€ kostet.

Das stimmt, ich hab 280 € gezahlt!

Beitrag von „macko“ vom 27. September 2011 um 09:20

Hi Silver,
bei welcher Fa. lässt Du es machen??

gruss
marco

Beitrag von „Silver“ vom 28. September 2011 um 21:07

Hallo, muß mich korrigieren, das Austauschen des Mittellagers hat 160€ + MwSt. gekostet.
Also 190,40 €, trotzdem ein schnäppchen...

Ich hab die Welle gestern abgeholt und gleich eingebaut, alles Perfekt gelaufen.
Kann ich jedem, der selbst Hand anlegen will nur empfehlen.

2 Stunden Arbeit + 190€ = 1000€ gespart gegenüber der VW Werkstatt.

Dank Luftfederung ging es sogar ohne Hebebühne oder Grube biggrin: Image not found or type unknown

macko: Der Gelenkwellendienst ist in Ludwigshafen. http://www.orth-gmbh.de

Gruß Silver

Beitrag von „Sahnehering“ vom 5. Oktober 2011 um 15:55

Hallo zusammen,

auch mich (vielmehr meinen Dicken) hat nun das Problem des kaputten Mittellagers getroffen

Ich hab den Wagen erst vor 7 Monaten gekauft, mit 1 Jahr Gebrauchtwagengarantie. Leider hat der Verkäufer die Übernahme der Reparaturkosten abgelehnt, mit Verweis auf die Garantiebedingungen. Und tatsächlich, nach Beratung beim Anwalt (ich hatte nur den KVA von VW von >1000 EUR) ist der Antriebsstrang tatsächlich nicht von der GWG gedeckt

Bin nun durch diesen Thread auf das Lager bei Ebay gestoßen, http://www.ebay.de/itm/Cayenne-To...L-/260864154312

Der Verkäufer hat mir auch Fotos eines aufgesägten "schwarzen" Lagers geschickt, und in der Tat sieht das Lager von innen komplett anders aus. Deshalb würde ich schon gerne das Originalteil kaufen, auch wenn es etwas teurer ist. Nun hab ich zwei Fragen an Euch:

1. kann ich das Lager selbst wechseln? Kleinere Reparaturen führe ich schon selbst aus, eine Kardanwelle habe ich aber bislang noch nicht zerlegt.
2. lt. Angebot gibt es Rabatt bei Sammelbestellungen - würde sich irgendjemand von Euch mit mir zusammentun?

THX, Olli

Beitrag von „alevuz“ vom 10. Oktober 2011 um 06:31

hallo,

das lager an sich ist selten kaputt - eher der gummiring der die bewegung der welle abfedern soll.....

bau die welle aus und bring sie zum nächsten gkn service punkt - kostet 200-220 € und die sache ist erledigt. leider dauert die rep. im normalfall 2-3 tage (zumindest in dachau bei münchen) !

grüße
alevuz

Beitrag von „Sahnehering“ vom 16. Oktober 2011 um 12:46

Bei GKN bzw. dem Unicardan-Service hab ich schon angefragt, die verbauen alle nur das nachgebaute China-Lager...:(

Ich hab mir nun das Original-Lager bei Ebay besorgt, das eigentliche "Lager" kommt von Timken (steht auch drauf), also "deutsche Wertarbeit". Eingebaut hats eine freie Werkstatt, hab für die Montage incl. Aus- und Einbau der Welle 70,- EUR bezahlt.

Beitrag von „Vorteck“ vom 17. Oktober 2011 um 09:20

70€ ? Das ist günstig.

Wie hat die Werkstatt denn die Welle wieder Dicht bekommen? War da nur das Lager oder auch Manschetten bei??

Erzähl mal, ich bin neugierig

Beitrag von „Sahnehering“ vom 17. Oktober 2011 um 11:33

Das Lager kam incl. einer neuen Fettkappe für den Homokineten....aber keine Manschetten. Wozu auch? Die Welle wird am Homokineten getrennt, da haben die Flansche nichts mit zu tun. Ich hätts auch selbst gemacht, hab aber keinen Abzieher (den man braucht um den HK zu trennen).

Beitrag von „Vorteck“ vom 17. Oktober 2011 um 12:35

Ja dann meinen wir das gleiche. Trennung direkt am Lager, Kugeln raus, alles wieder zusammen und Kappe drüber. Die Kappe hatte ich leider nicht, aber nen Abtieher haben wir auch nicht gebraucht. Eigentlich sind die Gelenke an einer Stelle etwas "frei" gemacht damit man es aushebeln kann.

Hat das Lager mit der Fettkappe jetzt um die 200 euro gekostet ?? das andere bezig sich doch nur auf den Einbau oder??

Beitrag von „Sahnehering“ vom 17. Oktober 2011 um 17:28

Genau...70 EUR für die Werkstatt, die die Welle "repariert" hat. Das Lager hab ich bei Ebay per Preisvorschlag für 230€ bekommen, die 30€ Aufpreis war mir das Original in jedem Fall wert.

Beitrag von „Vorteck“ vom 18. Oktober 2011 um 09:14

Hm, okay, meins hat 80 gekostet
Nächste woche wirds mal kontrolliert, muss eh and Getriebe

Beitrag von „Husky“ vom 30. Dezember 2012 um 18:22

Hallo,
nachdem ich nun seit 15 Monaten problemlos mit meiner "provisorischen Mittellagerreparatur" gefahren bin, hab ich nun die Zeit genutzt und gestern das neue Mittellager eingebaut.
Im Nachhinein muss ich sagen, ich hatte es mir etwas einfacher vorgestellt, insbesondere das Trennen und wiederzusammenbauen des Gleichlaufgelenks hat sich als Geduldsprobe und zusätzlich als richtige "Schweinerei" herausgestellt.
Aber ich hatte Glück, heute ausgiebig probegefahren...keine Unwucht, kein Brummen oder dröhnen.
Für die gesamte Arbeit habe ich dann doch den ganzen Tag gebraucht, allerdings war ich allein.

Fazit: Bin zufrieden, habe viel Geld gespart (Bevor ich das beim Freundlichen liegen lasse, hab ich lieber meinen Kindern ein schönes Weihnachtsgeschenk gekauft)....Aber man muss grosszügig Zeit für eine solche Arbeit einplanen.

Gruss Franz

Beitrag von „jmalter“ vom 5. Januar 2013 um 22:35

Mich hatte es im August erwischt. Hatte mir auch aus Ebay ein verstärktes Lager für 179 Euro bestellt. Lager habe ich in Lünen von der Gelenkwellenfabrik Deutschland aufsetzen lassen. Jetzt knapp 50.000 KM später ist noch immer alles in Ordnung.

Beitrag von „Britten“ vom 20. Januar 2013 um 17:41

Nabend zusammen,

Nachdem es letzte Woche auch das Mittellager meines Dicken "zerissen" hat,und ich es durch GKN in Erkrath zur Rep. hatte,

übrigens eine Top Adresse. Die Kosten beliefen sich auf 292,- Euro,

hab ich mich mal auf die suche gemacht nach 2teiligen Lager.

Hab jetzt, animiert durch ein Video auf YouT... ,http://www.youtube.com/watch?v=kP5IQxph_yY

folgende Firma, http://www.sbibearings.de/10-spherical-roller-bearing-1.html

entdeckt die 2teilige Lager vertreibt,

Werde da morgen mal anrufen und weiteres berichten.

Gruß Dirk

Beitrag von „M.C.Krohn“ vom 27. Januar 2013 um 09:37

Hallo,

gibt es schon was neues über die zweiteiligen Lager??

Grüße

m.c.

Beitrag von „jharmsbln“ vom 18. März 2014 um 01:20

Hallo miteinander,

obwohl dies ein alter Thread ist, will ich mein Glueck mal probieren.
Bei meinem Wagen (105.000 km) habe ich die mehrfach geschilderten Schleifgeraeusche und die hiesige Vw-Werkstatt (in China) empfiehlt den Austausch der kompletten hinteren Kardanwelle. Kostenpunkt vor Ort ca. 2000, Euro

Nachdem was ich gelesen habe, laesst sich das Problem durch den Austausch des Mittellagers meist beheben. Da ich das Teil in Deutschland bestellen moechte: hat jemand Erfahrung mit dem Reparatursatz der Firma SPIDAN?

Danke und Gruss aus den Subtropen

Beitrag von „wiesel“ vom 13. April 2014 um 18:29

In der letzten Woche hat es meinen Dicken auch erwischt. Der sagte das ein neues Lager nicht aufzupressen wäre da die kardanwelle eingelaufen ist. Somit war dann der Totalaustausch nicht mehr zu vermeiden. Kosten 1000,-€ Naja jetzt läuft er wieder. mal sehen was als nächstes kommt.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 13. April 2014 um 23:01

> Zitat von wiesel
>
> In der letzten Woche hat es meinen Dicken auch erwischt. Der sagte das ein neues Lager nicht aufzupressen wäre da die kardanwelle eingelaufen ist. Somit war dann der Totalaustausch nicht mehr zu vermeiden. Kosten 1000,-€ Naja jetzt läuft er wieder. mal sehen was als nächstes kommt.

Hallo Wiesel,
welches Baujahr und wieviel km auf dem Tacho?

Gruß

Beitrag von „Ruhrgebiet“ vom 13. April 2014 um 23:25

Mich hat es nun auch bei 153tkm erwischt.
Morgen die Welle nach GKN Lünen bringen.

Beitrag von „Ruhrgebiet“ vom 14. April 2014 um 17:52

So aktueller Stand von GKN.

Nur das Mittellager erneuern mit Erstausrüsterteilen, eine Überprüfung der Gelenke und Feinwuchten 309,- inkl Steuer. Überholt wird die Welle in Herford (externe Firma). KEINE GARANTIE, auch nicht aufs Mittellager.

Komplett neue Welle von GKN , Erstausrüster VW 580,- inkl. 25% Nachlass. Hier 2 Jahre volle Garantie.

Lasse nur das Mittellager machen und bekomme die Welle nach 3 Tagen zurück.

Beitrag von „wiesel“ vom 15. April 2014 um 21:09

BJ 12/ 2005 124700 km

Beitrag von „dochombre“ vom 29. April 2014 um 08:31

Mich hat´s dann auch erwischt Bj 08 110 tkm 3.0 TDI
Erst die Luftfederung, dann neue Scheiben, jetzt Kardanwelle .... ganz schön viel fürs erste Quartal

Aber mein :), der ein guter Bekannter von mir ist, rät von "Teilreparaturen" ab, da diese keinerlei Gewähr hätten - gut, ich habe gar keine Ahnung von solchen Sachen und vertraue ihm da mal.

Austasch erfolgt und nu schnurrt er wieder

Liebe Grüße aus dem Westerwald

Beitrag von „jamesbond“ vom 29. April 2014 um 11:10

> Zitat von dochombre
>
> Austasch erfolgt und nu schnurrt er wieder

Hallo,

das ist erstmal das Wichtigste

> Zitat von dochombre
>
> Aber mein :), der ein guter Bekannter von mir ist, rät von "Teilreparaturen" ab, da diese keinerlei Gewähr hätten -

Was hätte er auch anderes sagen sollen .. er soll/darf/kann kein Mittellager instandsetzen
Dann wird halt mit der Gewährleistung "Angst gemacht"

Die Erfahrungen hier im Forum zeigen schon, dass VW das auch instandsetzen könnte und die Lebensdauer der Kardanwelle damit erneuert wird ... ich würde aber wahrscheinlich auch das Auto bei VW abstellen und repariert wieder abholen. Es ist nun mal einfach und bequem und die Kosten dafür schon noch überschaubar.

LG
james

Beitrag von „Ruhrgebiet“ vom 29. April 2014 um 15:21

Also VW kann ja mit der Haltbarkeit auch nicht wirklich glänzen. Ich habe für den Wechsel, überprüfen der Gelenke, erneuern des Mittellagers 340,- bezahlt. Dann kann sie ruhig nochmal kaputtgehen und ich bin immernoch billiger als bei einmaliger reparatur durch VW.

Beitrag von „Gorilla“ vom 24. Mai 2014 um 13:04

Hallo an alle,

bei mir km 140k ist es auch soweit Mittelager ist ausgeschlagen. Das Teil kostet im Internet, bzw auch bei Werthenbach ca. 100-120 Euro.

Taugt denn so etwas auch?!?

Der wollte 1300 haben...

danke und Grüße

Beitrag von „Darragh“ vom 24. Mai 2014 um 18:52

Hallo gorilla

Fals es dich beruhigt, ich fahre nun schon seit der Experience 2012 (Baltikum) mit einem provisorisch repariertem MWL durchs Land. Seither keine Bechwerden.

Dabei wird der Dicke sowohl auf der Bahn, als auch im Gelände gefordert.

Es muss also nicht immer die teure Lösung sein.

Beitrag von „Gorilla“ vom 24. Mai 2014 um 19:55

Hallo,

ah ok,

Also das sind die einzigen Ersatzteile die ich dazu gefunden habe.

Fa. FEBI, falls man das hier erwähnen darf.

An die Fachmänner: wäre es schlimm ein Vollgummi einzusetzen?!?

Das hätte ich jetzt vor...selbst zu geschnitten.

Beitrag von „Gorilla“ vom 26. Mai 2014 um 21:17

Hallo an alle,

an die die es vllt. interessiert.

Ich habe mein Mittelllager für quasi lau repariert.

Habe die Kardanwelle am vorderen Stück abgeschraubt, das Mittellager rausgeschraubt, die Gummireste entfernt und die Welle schräg nach unten rausgezogen.

Dann passende 3 mm starke Kreise aus einer "VW Gummimatte" zugeschnitten und 6 Stück nebeneinander anstatt des alten Gummis eingesetzt. Die einzelnen Gummis sind unterschiedlich stark im Durchmesser, damit die Kardenwelle etwas Spiel hat, und alles am äußeren Ring der Mittellagers mit starken Kabelbinden an 8 Stellen festgemacht.

Hört sich vllt. amateurhaft an, aber es ist eine bessere Lösung als die billige von VW und es hält, ich würde sagen bombenfest, aber das ist es nicht denn "etwas" Spiel wurde mit Absicht gelassen. Bei dem VW Mittellager schwingt die Kardanwelle ja auch etwas mit...

Falls jemand Interesse hat, könnte ich noch Bilder machen....

Grüße

Beitrag von „Darragh“ vom 26. Mai 2014 um 21:43

Hallo Gorilla

schau mal hier: **KLICK**

Diese "Notreparatur" wurde vor ziemlich genau 2 Jahren ausgeführt und hält bis heute ...

Beitrag von „Denyo“ vom 22. März 2015 um 00:24

Hallo zusammen,

mich hat es bei ca. 110 tkm auch erwischt War ja nur eine Frage der Zeit.

Hab mir Michael's Notreparatur zur Hand genommen und habe soeben das hier gefunden:

https://www.youtube.com/watch?v=8py-7Og9gOU

https://www.youtube.com/watch?v=-67Z3JmMC3E

Was sagt ihr zu diesen Lösungen?

Grüße

Beitrag von „strobi“ vom 22. März 2015 um 07:37

Guten Morgen,
wenn das Lager noch "rund läuft" würde ich die Variante mit dem blauen Gummi probieren. Die sieht zwar mit den Kabelbindern etwas abenteuerlich aus, wird aber vermutlich ewig halten.
Viele Grüße
André

Beitrag von „Hannes H.“ vom 22. März 2015 um 07:52

Ich finde diese Lösungen auch sehr interessant! Diese dürften wohl auch nicht wirklich schlechter sein als die Originallösung von VW. Was kosten denn die Teile dafür?

MfG

Hannes

Beitrag von „Gorilla“ vom 22. März 2015 um 09:49

Hallo

Ich hab mal ne mail geschrieben an die Adresse bei youtube und als Antwort kam ein Preisvorschlag von 60-70 Euro.
Das ist aber mindestens ein Jahr her. Finde aber die Lösungen die hier vorgeschlagen wurden viel besser....

Grüße

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 22. März 2015 um 11:05

[FONT=Arial, Helvetica, sans-serif]Hallo Herr E.,
Danke für Ihr Interesse an unserem Reparaturverfahren zur Instandsetzung des Mittellagers der Kardanwelle. Es ist die kostengünstigste und einfachste Möglichkeit, die Lagerung dauerhaft zu reparieren - ohne Ausbau der Welle.

Eine Reparatur kostet **69,-€ zzgl. 4,95€ Versand** innerhalb Deutschlands mit 14 Tagen Rückgaberecht.

Für eine Bestellung bitte eine email mit den Adressdaten zusenden. Der versicherte Versand erfolgt i.d.R. einen Werktag nach Auftragseingang per Einschreiben. Zahlung bis 21 Tage ab Rechnungsdatum.

Unsere Bedingungen:
Unabhängig davon, dass das Set als Zubehör kein originales Ersatzteil ist, kann generell nicht für 100% Vibrationsfreiheit garantiert werden, weil dafür auch noch andere Ursachen in Frage kommen: Unwucht, defektes Gleichlaufgelenk, defektes Kugellager, weshalb die Vertragswerkstatt auch immer die gesamte Welle tauscht. Jede diesbezügliche Form der

Gewährleistung ist damit ausgeschlossen.
Die Reparatur gem. Anhang wird deshalb auch nur als Beratungsleistung angeboten. Einen Reparatursatz inkl. detaillierter Einbauanleitung passend für Cayenne 9PA bzw. Touareg 7L (BJ 2002-05/2010) gibt es als Muster dazu, **mit 2 Jahren Garantie auf den Gummiring**.
Wie bei jeder Arbeit, die am Fahrzeug selbst gemacht wird, übernimmt der Fahrzeughalter auch für die Durchführung dieser Reparatur die volle Verantwortung. Er haftet für Schäden jeglicher Art, auch bei Überlassung des betroffenen Fahrzeugs an Dritte.
Ein eventueller Widerruf ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt und vor Rücksendung der Ware schriftlich/per email zu erklären.
Auf der Rechnung wird die Umsatzsteuer aufgrund der Anwendung der Kleinunternehmerregelung gem. §19 UstG nicht ausgewiesen.
[/FONT]

Beitrag von „kelle“ vom 9. April 2015 um 21:14

Hallo,
am letzten Wochenende hat sich bei meinen Dicken auch das Mittellager nach gut 116tkm verabschiedet. Hab die Welle in der freien Werkstatt ausbauen lassen, und nach Instandsetzung beim Gelenkwellendienst um die Ecke wieder montieren lassen. Alles im allen ca 400 €, war etwas teurer als geplant da die Welle hinten am Differenzial total festgerostet war, war wohl das Ergebnis einiger Wasserdurchfahrten.
Aber egal, wird wohl die letzte Aktion am Dicken, heute schon einen schönen Jahreswagen probe gefahren.

Gruß Torsten

Beitrag von „Grella“ vom 9. April 2015 um 21:54

> Zitat von kelle
>
> ... Aber egal, wird wohl die letzte Aktion am Dicken, heute schon einen schönen Jahreswagen probe gefahren.

Hallo Torsten

ich hoffe der Jahreswagen ist auch ein Touareg.

Gruss Peter

Beitrag von „kelle“ vom 9. April 2015 um 22:25

> Zitat von Grella
>
> Hallo Torsten
>
> ich hoffe der Jahreswagen ist auch ein Touareg.
>
> Gruss Peter

Hallo Peter! Ja klar war 3,0 Exclusive. Gruß Torsten

Beitrag von „willicher“ vom 19. September 2015 um 11:45

Sehr geehrte Touaregfreunde,

da ich mich nicht mit einer enorm teuren Reparatur des Lagers der Kardanwelle abfinden wollte, habe ich gesucht und zufällig folgenden Betrag bei youtube gefunden:

https://www.youtube.com/watch?v=8py-7Og9gOU

Nachdem ich dies gesehen habe, habe ich geprüft, ob es tatsächlich eine Patentanmeldung beim Deutschen Patentamt für dieses Reparaturteil gibt. Das ist so und deshalb habe ich das Reparaturteil bestellt. Heute Morgen bin ich in eine Mietwerkstatt gefahren und habe die Reparatur nach der Anleitung durchgeführt und das Problem der Schlagenden Welle ist beseitigt ohne die Welle ausbauen zu müssen. Ich kann natürlich nichts zur Haltbarkeit sagen, aber es scheint wie beschrieben zu funktionieren, die Zeit für die Instandsetzung war tatsächlich ca. 1/2 Std Arbeit.

Hier die Anleitung des Erfinders:

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Grüsse aus Willich....

Beitrag von „coala“ vom 19. September 2015 um 12:15

> Zitat von willicher
>
> [...] zufällig folgenden Betrag bei youtube gefunden: https://www.youtube.com/watch?v=8py-7Og9gOU [...]

Servus,

das wurde in diesem Thema schon diskutiert, deshalb zusammengeführt. Die Tatsache, dass das Lager nur durch diese Art festeren Schaumstoff kraft- und nicht formschlüssig umschlossen wird, halte ich für mindestens fragwürdig. Ebenso die "Kabelbinderlösung" und vor allem die Art der Vermarktung dieses Produkts. Dennoch viel Glück damit und eine möglichst lange Haltbarkeit.

Grüße
Robert

Beitrag von „dieseldriver“ vom 20. September 2015 um 12:54

Hallo Touareg-Freunde,

hier möchte ich von meiner Erfahrung mit der Welle kurz berichten. Als sich bei meinem Dicken das Mittelwellenlager verabschiedete, dachte ich anfangs an Austausch des Lagers. Nach Ausbau der Welle und Kostenvergleich stellte sich heraus, dass eine neue Welle im Austausch (abzgl. Pfand) nicht wesentlich teurer ist als eine fachgerechte Instandsetzung inkl. Wuchten. Deshalb kam bei mir eine neue Welle rein.

Die Welle ist zwar nicht original von VW, aber von der Qualität absolut vergleichbar und vibrationsfrei.

SG
Dieter

Beitrag von „Freak187“ vom 22. September 2015 um 11:11

Hallo Dieter!

Woher hast du die Welle bezogen und zu welchem Preis?

Gruß

Christian, der zirka 100€ und 3 Stunden investiert hat um das Mittellager zu erneuern.

Beitrag von „dieseldriver“ vom 23. September 2015 um 19:32

> Zitat von Freak187
>
> Hallo Dieter!
>
> Woher hast du die Welle bezogen und zu welchem Preis?
>
> Gruß
>
> Christian, der zirka 100€ und 3 Stunden investiert hat um das Mittellager zu erneuern.

Hallo Christian, die Welle hat meine Werkstatt bestellt für ca. 430 EUR. Die Reparatur inkl. Wuchten würde ca. 400 kosten.

100 EUR ist aber wirklich ein Schnäppchen. Wie hast du deine Welle nach dem Austausch gewuchtet?

Gruß
Dieter

Beitrag von „rebell“ vom 23. September 2015 um 21:11

Wuchten ist nicht notwendig, wenn die Welle so zusammen gebaut wird wie sie war.
Ich habe so eine Reparatur zwar am T noch nicht gemacht, aber schon an vielen anderen Fahrzeugen.
An der Welle selber ändert sich doch auch nichts, alles, was sich dreht bleibt alt...

Beitrag von „Freak187“ vom 23. September 2015 um 22:26

Hallo!

ich habe nur in das Lager und neues Fett investiert. Wie bereits gesagt, reichen entsprechende Markierungen aus. Die Welle nur auf abgefallene Gewichte prüfen..

Gruß

Christian

Beitrag von „dieseldriver“ vom 25. September 2015 um 22:44

> Zitat von rebell
>
> ...An der Welle selber ändert sich doch auch nichts, alles, was sich dreht bleibt alt...

Gut eine Lagerschale wird wohl auch noch geben, die auf die Welle geschoben wird. Aber diese sollte wohl nicht soooo viel ausmachen.

Gruß
Dieter

Beitrag von „dieseldriver“ vom 25. September 2015 um 22:45

> Zitat von Freak187
>
> Hallo!
>
> ich habe nur in das Lager und neues Fett investiert. Wie bereits gesagt, reichen entsprechende Markierungen aus. Die Welle nur auf abgefallene Gewichte prüfen..
>
> Gruß
>
> Christian

Hallo Christian,

danke für die Rückmeldung! Also hast du nach dem Tausch des Lagers keinerlei Vibrationen?

Gruß
Dieter

Beitrag von „Freak187“ vom 20. Oktober 2015 um 18:33

Hallo!

Nach mehreren tausend Kilometern mit dem neuen Lager kann ich sagen, dass bei mir keinerlei Vibratrionen aufgetaucht sind. Die Welle läuft wie sie soll.

Gruß

Christian

Beitrag von „clubchef“ vom 24. Oktober 2015 um 15:23

Gestern Abend war es dann bei mir soweit mit 148tkm, aus heiterem Himmel schrabbeln und vibrieren ab 40 km/h,
so als hätte man einen dicken Stein im Reifen. Bin grad noch so nach Hause gekommen (ca. 5 km), unter 40 km/h fuhr der T völlig normal.

Heute morgen dann mit dem ADAC zum Freundlichen, weil alle meine Privat-Schrauber weg waren oder keine Zeit hatten und der Freundliche
war wirklich freundlich, dann ich habe einen anderen genommen

Der neue Freundliche hat sich über einen potentiellen Neu-Kunden sehr gefreut und war super freundlich. Es gab nen Kaffe, ich kam direkt dran,
man hat sich richtig Zeit genommen und der Oberhammer ist, die Lösung: Anstelle mich zum Teufel zu jagen mit einem 1500 EUR Angebot
mit VW-Okkinalteilen (neue Welle) haben wir uns drauf geeinigt, dass ich das Mittellager "besorge" und die es dann einbauen!

Auf Ebay gibt's Mittellager ab 49 EUR bis 250. Auf Amazon gibt's auch welche.

Ich habe mein Mittellager bei einem Autoteilehändler (Kette) für 120.- EUR bestellt, der direkt auch zum Freundlichen anliefert.

Am Montag o Dienstag geht es dann weiter. Jedenfalls bin ich halbwegs zufrieden! **Ich finde es nur extrem unbefriedigend, dass so ein Lager
bei einem Premium-Auto bei 148tkm verreckt.**

More to come...

Beitrag von „M&B2000“ vom 25. Oktober 2015 um 09:28

Das gibt es doch nicht, auch bei uns ist es gestern passiert. Der Gummiring am KWL ist gebrochen. Durch Eure Hilfe werde ich mich heute mal dran machen und provisorisch mit der Moosgummiplatte reparieren. Hoffe, dass alles gut klappt. Überlegen, ob wir zudem noch das Reparaturset aus dem Youtube-Video von kawemila bestellen sollen.

Beitrag von „Balduin“ vom 29. Oktober 2015 um 14:47

Hatte das gleiche Problem. Einfach REP Satz im Internet gekauft (Kugellager mit Aufvulkanisiertem Gummidämpfer + Befestigung.
Ich habe nicht einmal die ganze welle ausbauen müssen sondern nur die erste Hälfte vom Getriebe bis zum Mittellager. Dazu Kapsel aufgeschnitten,

Welle getrennt, Kugeln aufgefangen. Problem war das alte Kugellager von der Welle abzuziehen da es Bombenfest saß und nur mit einem Spezialabzieher
herunter ging. Neues Lager eingebaut und das ganze unter dem Fahrzeug wieder montiert. Die Kugeln wieder hereinzubekommen war das kniffeligste
da mir erst nach 10 versuchen eifiel die kugeln einfach eine nach der anderen einzusetzen statt alle auf einmal. Dann Blechkapselung zusammengedrückt
und durch bördeln verschlossen. Alles wieder festgeschraubt und fertig.

Kostenpunkt: ca, 100.- € Zeitaufwand wegen Problemen beim Lagerabziehen und Kugeleinbau 4-5 Stunden.

Habe dabei weder den Auspuff oder sonstwas demontieren oder absenken müssen wie das in der VW Anleitung steht. War im Grunde alles kein
Probklem und wenn man einmal weis wie es geht sollte es in 2-3 Stunden vom laien zu erledigen sein.

Beitrag von „Paganini885“ vom 13. November 2015 um 10:28

Hi Leute ich habe vor einiger Zei das Mittellager austauschen lassen und kann nicht meckern und ja die kann man einzeln Kaufen und zwar von der Firma in Süddeutschland die VW lange zeit mit eben diesen versorgt hat wichtig ist nur zu wissen das dieses Mittellager eingestellt werden muss das kann leider nicht jede Werkstatt.
Nun habe ich allerdings ein anderes Problem mit meinem Geliebetn Touareg: wenn ich Fahre und dieses Problem taucht meis im 2. Gang auf gibt es ein leichtes rucken und ich habe das gefühl das irgenwas kurtzzeitig Blockiert im hinteren achsbereich ich habe ein Radlager im verdacht allerdings hat eine überprüfung meines KFZ Meisters das es dieses nicht ist nach längerer Fahrt ca. 10 min erübrigt sich das problem nur es ist halt beunruigend hat jemand noch eine idee

---

Beitrag von „Freak187“ vom 18. November 2015 um 05:01

> Zitat von Paganini885
>
> ..wichtig ist nur zu wissen das dieses Mittellager eingestellt werden muss das kann leider nicht jede Werkstatt...

Hallo!

Kannst du mal erklären was dort direkt am Mittellager eingestellt werden sollte?? Das erschließt sich mir nicht wirklich.

Gruß

Christian

Beitrag von „Darragh“ vom 18. November 2015 um 05:49

> Zitat von Freak187
>
> Hallo!
>
> Kannst du mal erklären was dort direkt am Mittellager eingestellt werden sollte?? Das erschließt sich mir nicht wirklich.
>
> Gruß
>
> Christian

Hallo Christian

Das Lager selber lässt sich nicht einstellen, jedoch der Lagerkäfig.
Das ist der äußere Ring, mit dem das Lager an der Traverse befestigt wird.

In der Aufnahme und in der Traverse sind Langlöcher eingearbeitet, welche eine Ausrichtung längs zur Karosserie ermöglicht.

Beim Einbau muss die Welle am Lagergehäuse so ausgerichtet werden, dass die Welle seitlich fluchte.
Um so genauer dieses erfolgt, desto weniger wird das Gummi des Lagers beansprucht.

Zu den unabdingbaren Höhenschlägen durch das Einfedern des Fahrzeuges würden sonst auch noch seitliche Bewegungen dazu führen, dass sich die Welle am Mittellager aufschaukelt.
Meist geschieht dieses bei einer Geschwindigkeit zwischen 80 und 100 km/h und ist dann als leichte Vibration zu bemerken.

Beitrag von „r-biker“ vom 11. Juli 2016 um 04:43

Mein Touareg hats gestern auch erwischt..bei 150tkm.Kann jetzt jemand schon langzeiterfahrungen zu diesem blauen gummieinsatz sagen?

Beitrag von „clubchef“ vom 11. Juli 2016 um 07:06

Den Rep-Satz von CSR Tech Berlin kann ich empfehlen, hat alles wunderbar funktioniert!
http://www.csr-tech.com/mittellager-vw-porsche.html

Beitrag von „r-biker“ vom 11. Juli 2016 um 19:17

Danke ist bestellt.Heute hab ich versucht den Kardan auszubauen...was mir auch am getriebe ohne probleme gelungen ist.aber wie bekomme ich die welle hinten aus dem defirenzial raus? Die 6 M12 sind raus.was nun?

Beitrag von „kelle“ vom 11. Juli 2016 um 20:30

> Zitat von r-biker
>
> Danke ist bestellt.Heute hab ich versucht den Kardan auszubauen...was mir auch am getriebe ohne probleme gelungen ist.aber wie bekomme ich die welle hinten aus dem defirenzial raus? Die 6 M12 sind raus.was nun?

Hallo, das Problem hatte mein Schrauber letztes Jahr auch. Ist festgerostet, er hatte das Ding mit Wärme und einigen gezielten Schlägen aber abbekommen. Wenn Du Zeit hast sollte es ein guter Rostlöser aber auch möglich machen.

Gruß Torsten

Beitrag von „r-biker“ vom 13. Juli 2016 um 16:19

So die aufgearbeitete kardanwelle ist drin.jetzt die frage habt ihr auch einen abstand hinten zwischen dem flansch von Difi und dieser kappe auf der welle? Habs bei der alten welle nicht genau draufgeachtet.
Schein nicht verkantet zu sein.alle schrauben sitzen auch richtig drin.
Bei fahren auch nichts zu merken.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „r-biker“ vom 14. Juli 2016 um 17:09

Vielleicht kann sich jemand mal unter das Auto legen und ein Foto von der stelle machen und schauen wie weit die schrauben rein gehen..bzw. wie weit die von der anderen stelle rausschauen.

Beitrag von „Denyo“ vom 14. Juli 2016 um 18:22

> Zitat von r-biker
>
> Mein Touareg hats gestern auch erwischt..bei 150tkm.Kann jetzt jemand schon langzeiterfahrungen zu diesem blauen gummieinsatz sagen?

Was ist lange? 😀 55tkm drin ohne Probleme

Beitrag von „Naico“ vom 14. Juli 2016 um 22:12

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

> Zitat von r-biker
>
> Vielleicht kann sich jemand mal unter das Auto legen und ein Foto von der stelle machen und schauen wie weit die schrauben rein gehen..bzw. wie weit die von der anderen stelle rausschauen.

Meinst Du den von Kawemila / youtube? Ich hab den erst seit ca. 3000km drin und bisher ist alles super. Der Elnbau war auch relativ easy, wenn man eine Bühne hat. Bisher bin ich sehr zufrieden. Du kannst auch von Meyle oder Febi den Repsatz bestellen, dafür muss die Welle aber runter, was deutlich mehr Aufwand ist.

GUck dir mal dazu das Video bei YOutube an vom Cayenne drift shaft - sehr undankbare Aufgabe

---

Beitrag von „undercover“ vom 13. September 2016 um 10:33

Uns hat es mit unserem Dicken bei der Heimfahrt aus dem Urlaub (zum Glück schon in D) erwischt. Ich bin mit dem Gespann (Wohnwagen) gerade auf der AB einen Berg hoch gefahren als es schlagartig extrem zum rumpeln anfing. Ich dachte die Welle ist gerissen.

Der ADAC hat uns dann zum geschleppt. ---> Mittellager laut nur mit Welle erhältlich Plus Zeit knapp > 1600€

Wir haben das dann in Auftrag gegeben. Und hoffen das wir ihn heute oder morgen wieder bekommen.

Wenn ich das hier aber lese, dann ärgere ich mich über die 1600 schon. Wenn das jetzt alles mit etwas "Vorlauf" passiert wäre, hätte ich die Welle lieber auch selbst ausgebaut, und zur Reparatur geschickt.

Allerdings waren wir froh, das es "nur" das Lager war. Ich hatte Angst das es das Getriebe sein könnte. Was für uns das aus als T-Reg Fahrer bedeutet hätte. Wir hatten schon Pipi in den Augen.

BJ 2007/125tkm V6 TDI

Wir dachten uns nur, was sollen wir uns sonst kaufen um den WoWa "sicher" zu ziehen???

Beitrag von „r-biker“ vom 13. September 2016 um 10:37

Schade um das viele geld!!! Diese lösung mit dem blauem gummi einsatz ist wirklich gut und günstig.

Beitrag von „Basti83“ vom 1. April 2017 um 12:58

> Zitat von Britten
>
> Nabend zusammen,
>
> Nachdem es letzte Woche auch das Mittellager meines Dicken "zerissen" hat,und ich es durch GKN in Erkrath zur Rep. hatte,
>
> übrigens eine Top Adresse. Die Kosten beliefen sich auf 292,- Euro,
>
> hab ich mich mal auf die suche gemacht nach 2teiligen Lager.
>
> Hab jetzt, animiert durch ein Video auf YouT... , http://www.youtube.com/watch?v=kP5IQxph_yY
>
> folgende Firma, http://www.sbibearings.de/10-spherical-roller-bearing-1.html
>
> entdeckt die 2teilige Lager vertreibt,
>
> Werde da morgen mal anrufen und weiteres berichten.
>
> Gruß Dirk
>
> Alles anzeigen

Hallo.
Hast du das zweiteilige Lager ausprobiert?
Wie ist die Haltbarkeit?

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 1. April 2017 um 19:25

> Zitat von Basti83
>
> Hallo.
> Hast du das zweiteilige Lager ausprobiert?
> Wie ist die Haltbarkeit?

Die Lager sind zu 99,9 % nach solchen Schäden immer noch heil
Es ist der Gummiring drumherum den es zerreißt

Beitrag von „Jochen4“ vom 20. Juni 2017 um 10:31

Meinen Touareg (3.0l TDI, Bj. 2006) hat es jetzt schon zum zweiten Mal erwischt. Das erste Mal bei 190.000km und nun bei 250.000km nochmal. Hab eben bei **GKN** angerufen und erfahren, dass die den **Service nicht mehr anbieten!**

Kann mir jemand Alternativen nennen?

Ich würde lieber eine instandgesetzte Kardanwelle haben wollen, als die Lösung mit dem Lager ohne Ausbau.

Beitrag von „fetter-diesel“ vom 20. Juni 2017 um 11:39

Ja selbst neues Lager einbauen

Beitrag von „Jochen4“ vom 20. Juni 2017 um 23:18

Ich habe heute eine Austausch-Kardanwelle für **300€** bei folgender Firma bekommen:

Frifelt Kardan ApS
Algade 19
6780 Skaerbaek
Dänemark
http://www.kardan-service.dk/tysk/menu.htm

Ging alles sehr schnell. Als ich anrief und nach einer Touareg Kardanwelle fragte, fragte er mich, wieviele ich wolle
Da ich im Norden Deutschlands wohne, bin ich gleich ins Auto und hab die 'neue' gegen die alte Welle ausgetauscht.
Morgen wird die neue Welle eingebaut.

Beitrag von „schosch“ vom 15. Februar 2018 um 10:50

> Zitat von Britten
>
> Nabend zusammen,
>
> Nachdem es letzte Woche auch das Mittellager meines Dicken "zerissen" hat,und ich es durch GKN in Erkrath zur Rep. hatte,
>
> übrigens eine Top Adresse. Die Kosten beliefen sich auf 292,- Euro,
>
> hab ich mich mal auf die suche gemacht nach 2teiligen Lager.
>
> Hab jetzt, animiert durch ein Video auf YouT... , http://www.youtube.com/watch?v=kP5IQxph_yY
>
> folgende Firma, http://www.sbibearings.de/10-spherical-roller-bearing-1.html
>
> entdeckt die 2teilige Lager vertreibt,
>
> Werde da morgen mal anrufen und weiteres berichten.
>
> Gruß Dirk
>
> Alles anzeigen

Das Lager aus dem Video gibts bei vertexauto.com und kostet 399,-$ zzgl. shipping.

Für rd.300,-€ bekommt man hier dagegen beim Fachbetrieb ein neues Lager auf die Welle inkl. wuchten, der reine Aus und Einbau der Welle ist ja keine große Sache. -Schade eigentlich.
Was hat denn Deine Recherche bei sbibearings gebracht?

Beitrag von „guenner“ vom 4. April 2018 um 16:22

> Zitat von Naico
>
> Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
>
> Meinst Du den von Kawemila / youtube? Ich hab den erst seit ca. 3000km drin und bisher ist alles super. Der EInbau war auch relativ easy, wenn man eine Bühne hat.

Weißt Du noch, welches Werkzeug Du benutzt hast, um den Ring einzubauen?

Beitrag von „benedetto“ vom 4. Mai 2018 um 19:57

Hallo zusammen,

mir hat es vor einigen Wochen den Gummi des Kardanwellenlagers zerlegt. Ich hab mir dann provisorisch aus einem Eishockey Puck und ein wenig Schaumstoff eine gute Lösung gebastelt die auch 400km gehalten hat. Die Schwachstelle war der (verklebte) Schaumstoff, den haben die Vibrationen irgendwann zerrissen.
Mir wurde dann als Lösung das "blaue Wunder" empfohlen, soll angeblich langlebiger sein als ein neues Lager. Also gekauft und verbaut das Ding und dann war erstmal Ruhe...
Jetzt kommt wieder das bekannte rütteln. Und zwar im 3. Gang ab 60...also unter Last/Gas...und besonders schlimm wenn ich etwas niedertouriger in den 4. schalte. Da hört es sich so an als wolle die Antriebswelle regelrecht aus dem Lagerkäfig ausbrechen [Blockierte Grafik: https://avatars.motor-talk.de/data/smilies/eek.gif]
Was also nun tun? Soll das Lager so stramm sitzen wie es jetzt mit dem blauen Silikonring sitzt? Oder sollte das etwas Spiel haben? Wie sollte denn der Puffer um das Lager im idealfall sein?

VG

Benedikt

Beitrag von „dlu“ vom 5. Mai 2018 um 15:10

Hallo Benedikt,

wenn du die Suche anschmeißt, findest du ganz viel zum Thema.

Beitrag von „coala“ vom 5. Mai 2018 um 15:38

> Zitat von dlu
>
> [...] wenn du die Suche anschmeißt, findest du ganz viel zum Thema.

Richtig, daher Themen zusammengeführt.

Grüße
Robert